

306252-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – Neubau

Kita a.d. Ringstraße

OJ S 86/2026 05/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ebersberg

E-Mail: c.mainusch@ebersberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Kita a.d. Ringstraße

Beschreibung: Aufgrund von neu ausgewiesenen Baugebieten für Wohnungen im Stadtgebiet der Stadt Ebersberg und einer erhöhten Anzahl von Kindern wird der Bedarf an Betreuungsplätzen in den kommenden Jahren steigen. Zudem wird für den Neubau eines bestehenden katholischen Kindergartens kurzfristig ein Interimsbau erforderlich, für das die neue Kindertagesstätte eingeplant ist. Die Stadt Ebersberg beabsichtigt daher den Neubau einer Kindertagesstätte an der Ringstraße in Ebersberg in Holzmodulbauweise. Das Baugrundstück (Flur-Nr. 765/1 und 767, Gemarkung Ebersberg) befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Naturdenkmal Hupfauer Höhe. Die Einrichtung ist für 174 Kinder mit 2 Krippengruppen, 2 Kindergartengruppen und 4 Hortgruppen vorgesehen und wird in einem zweigeschossigen Gebäude realisiert. Das Gebäude ist für eine spätere Aufstockung mit einem Wohngeschoss vorzurüsten. Auftragsgegenstand ist die Planung sowie die bezugs- und betriebsfertige Errichtung des Neubaus auf Grundlage einer funktionalen Leistungsbeschreibung. Genehmigungsplanung und Baugenehmigung liegen vor. Die Außenanlagen (GaLaBau) werden mit Ausnahme provisorischer Maßnahmen und elektrischer Anlagen in den Außenanlagen gesondert vergeben. Ausführungsbeginn ist für den Januar 2027 vorgesehen. Die Nutzungsaufnahme erfolgt bis spätestens 10.01.2028.

Kennung des Verfahrens: fa39a66d-1907-40e4-b5ff-e885859b7ddc

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Marienplatz 1

Stadt: Ebersberg
Postleitzahl: 85560
Land, Gliederung (NUTS): Ebersberg (DE218)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Unter denjenigen Bewerbern, die die Mindestanforderungen erfüllen und nach den geforderten Angaben grundsätzlich geeignet sind, erfolgt die Auswahl von 4 Bewerbern nach den folgenden Kriterien: Referenzen. Es werden nur Referenzen gewertet, die alle Mindestanforderungen erfüllen (siehe Referenzen zu bestimmten Arbeiten). Es werden bis zu 5 Referenzen gewertet. Höhe der anrechenbaren Investitionskosten (kG 200 - 700) € (brutto): KGr. 200 - 700 (brutto) < 5,00 Mio €: 1 Punkt KGr. 200 - 700 (brutto) > 5,00 Mio €: 2 Punkte KGr. 200 - 700 (brutto) > 7,50 Mio €: 3 Punkte KGr. 200 - 700 (brutto) > 10,00 Mio €: 4 Punkte KGr. 200 - 700 (brutto) > 12,50 Mio €: 5 Punkte Gebäudeart: Kindertagesstätte nein, nicht erfüllt: 0 Punkte ja, vollständig erfüllt: 5 Punkte Summe Punktezah max. je Referenz: 10 Punkte Summe Punktezah max.: 50 Punkte Siehe Formblatt Bewertungsmatrix Bewerberauswahl. Zur Angebotsabgabe werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die die meisten Punkte erreichen. Der AG behält sich vor, bei auswahlrelevanter Punktgleichheit mehr als 4 Bewerber aufzufordern oder die Auswahl durch Losentscheid zu treffen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: b

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 123 GWB: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___123.html § 124 GWB: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___124.html § 6e EU VOB/A: https://dejure.org/gesetze/VOB-A/6e_EU.html § 21 AEntG: https://www.gesetze-im-internet.de/aentg_2009/___21.html § 98c AufenthG : https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/___98c.html § 19 MiLoG: https://www.gesetze-im-internet.de/milog/___19.html § 21 SchwArbG: https://www.gesetze-im-internet.de/schwarzarbg_2004/___21.html § 22 LkSG: https://www.gesetze-im-internet.de/lksg/___22.html

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Kita a.d. Ringstraße

Beschreibung: Aufgrund von neu ausgewiesenen Baugebieten für Wohnungen im Stadtgebiet der Stadt Ebersberg und einer erhöhten Anzahl von Kindern wird der Bedarf an Betreuungsplätzen in den kommenden Jahren steigen. Zudem wird für den Neubau eines bestehenden katholischen Kindergartens kurzfristig ein Interimsbau erforderlich, für das die neue Kindertagesstätte eingeplant ist. Die Stadt Ebersberg beabsichtigt daher den Neubau einer Kindertagesstätte an der Ringstraße in Ebersberg in Holzmodulbauweise. Das Baugrundstück (Flur-Nr. 765/1 und 767, Gemarkung Ebersberg) befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Naturdenkmal Hupfauer Höhe. Die Einrichtung ist für 174 Kinder mit 2 Krippengruppen, 2 Kindergartengruppen und 4 Hortgruppen vorgesehen und wird in einem zweigeschossigen Gebäude realisiert. Das Gebäude ist für eine spätere Aufstockung mit

einem Wohngeschoss vorzurüsten. Auftragsgegenstand ist die Planung sowie die bezugs- und betriebsfertige Errichtung des Neubaus auf Grundlage einer funktionalen Leistungsbeschreibung. Genehmigungsplanung und Baugenehmigung liegen vor. Die Außenanlagen (GaLaBau) werden mit Ausnahme provisorischer Maßnahmen und elektrischer Anlagen in den Außenanlagen gesondert vergeben. Ausführungsbeginn ist für den Januar 2027 vorgesehen. Die Nutzungsaufnahme erfolgt bis spätestens 10.01.2028.

Interne Kennung: Neubau Kita a.d. Ringstraße

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Marienplatz 1

Stadt: Ebersberg

Postleitzahl: 85560

Land, Gliederung (NUTS): Ebersberg (DE218)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 07/01/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftsteilnehmer mit Sitz in Deutschland: Ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister, ausgestellt ab 01.01.2026 (soweit einschlägig)

Wirtschaftsteilnehmer mit Sitz im Ausland: Eine für den Staat der Niederlassung in Anhang XI zur Richtlinie 2014/24/EU aufgeführte Erlaubnis der Berufsausübung (soweit einschlägig)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO einer für die Objektplanung verantwortlichen Person (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jährlicher Gesamtumsatz und Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (TU-Leistungen: Planen und Bauen) des für die Bauleistungen hauptverantwortlichen Unternehmens über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024) in EUR brutto. Mindestanforderungen: Durchschnittlicher jährlicher Gesamtumsatz über die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024): mind. 10 Mio. EUR brutto

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit jeweils einer Deckungssumme von 5 Mio. EUR für Personenschäden und 5 Mio. EUR für sonstige Schäden. Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Mindestanforderungen: Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung oder der entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtprojektverantwortlicher mit Angabe des Namens, der Qualifikation und Berufserfahrung. Mindestanforderungen: - Nur Dipl.-Ing. (FH, Uni) oder M.Sc./M.Eng Architektur, Bauingenieurwesen Techniker oder vergleichbar - 10 Jahre Berufserfahrung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Neubau-Referenzen über einen Totalunternehmerauftrag (Planung und schlüsselfertige Bauerrichtung eines Gebäudes ab mind. LPH 5); Holzbauweise; Modulare Bauweise/Systembauweise; mit NUF mind. 900 m² od. BGF mind. 1.500 m² (gem. DIN 277); die Nutzungsaufnahme muss zwischen März 2016 und Ende der Bewerbungsfrist erfolgt sein. Es werden nur Referenzen berücksichtigt, die alle vorstehenden Anforderungen erfüllen. Mindestanforderung: Mindestens zwei Referenzen die alle vorstehenden Anforderungen erfüllen. Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben zu machen (siehe Formblatt Projektbeteiligte - Umsatz – Referenzen): Name des Auftragnehmers (TU), Projektbezeichnung/-beschreibung, Bauherr / Auftraggeber, Straße PLZ-Ort, Land, Referenzgeber, Telefon, E-Mail, Neubau als TU (Planung und Bau ab mind. LPH 5), Holzbauweise, Modulare Bauweise /Systembauweise, Nutzungsaufnahme zwischen März 2016 und dem Ende der Bewerbungsfrist erfolgt, NUF mind. 900 m² od. BGF mind. 1.500 m² (gem. DIN 277), Investitionskosten (KG 200 - 700) € (brutto), Gebäudeart: Kindertagesstätte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auch für Unterauftragnehmer in den Bereichen Objektplanung und den Fachplanungen TA- HLS und/oder TA-ELT ist ein ausgefülltes Formblatt "Eigenerklärung Wirtschaftsteilnehmer" nebst den darin in Bezug genommenen Anlagen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Unterauftragnehmer zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis (z.B. eine Verpflichtungserklärung) anzufordern.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/05/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27ad16-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27ad16-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27ad16-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/05/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 16a VOB/A-EU

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischen Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ebersberg

Registrierungsnummer: DE 1311205231

Postanschrift: Marienplatz 1

Stadt: Ebersberg

Postleitzahl: 85560

Land, Gliederung (NUTS): Ebersberg (DE218)

Land: Deutschland

E-Mail: c.mainusch@ebersberg.de

Telefon: +498092825535

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27ad16-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: DE811335517

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +498921762411

Fax: +498921762847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

914f9f64-f32a-4aee-9061-76186ea63418-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung und Klarstellung in der Beschreibung: JETZT: "Die Stadt Ebersberg beabsichtigt daher den Neubau einer Kindertagesstätte an der Ringstraße in Ebersberg in Holzmodulbauweise." Vor der Änderung: Die Stadt Ebersberg beabsichtigt daher den Neubau einer Kindertagesstätte an der Ringstraße in Ebersberg in Modul- bzw. Systembauweise und Holzbauweise."

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Änderung und Klarstellung in der Beschreibung: JETZT: "Die Stadt Ebersberg beabsichtigt daher den Neubau einer Kindertagesstätte an der Ringstraße in Ebersberg in Holzmodulbauweise." Vor der Änderung: Die Stadt Ebersberg beabsichtigt daher den Neubau einer Kindertagesstätte an der Ringstraße in Ebersberg in Modul- bzw. Systembauweise und Holzbauweise."

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8b6e7737-7b5b-4130-90ad-0d879ff3822c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 17:36:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 306252-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/05/2026